

Musterpressemitteilung zur Gründung eines lokalen Aktionsbündnisses in Musterhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

In *Musterhausen* gründeten am xx.xx.2018 die Vertreter und Vertreterinnen von BN, LBV, ... und ... ein lokales Aktionsbündnis zur Unterstützung des Volksbegehrens „Betonflut eindämmen – Damit Bayern Heimat bleibt“. Bei ihrem Treffen im Gasthof „*Musterbräu*“ wählten sie *Lena Mustermann* zur Sprecherin des Bündnisses und Gabriele Musterfrau und Hans Mustermann zu den Stellvertreterinnen und Stellvertretern. Interessenten können die Sprecherinnen und Sprecher am besten über E-Mail mustermann@muster.de erreichen.

Alternativ, wenn die PM vor dem 18. April verschickt wird:

Bis zum 18. April 2018 muss das Bayerische Innenministerium über den Antrag zum Volksbegehren entscheiden. Lässt das Innenministerium das Volksbegehren direkt zu, startet der 14-tägige Eintragungszeitraum zwischen Mitte Juni und Mitte Juli.

Oder wenn die PM nach dem 18. April rausgeht:

Vom ???.??. bis zu zum ???.?.2018 findet der Eintragungszeitraum des Volksbegehrens statt. Zehn Prozent der wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen in Bayern, was knapp einer Million Menschen entspricht, muss sich dann innerhalb von zwei Wochen in ihrem Rathaus in die Unterschriftenlisten des Volksbegehrens eintragen.

Ziel des Volksbegehrens ist es, den enormen Flächenverbrauch in Bayern von derzeit über 13 Hektar pro Tag per Gesetz auf fünf Hektar zu reduzieren. Das Volksbegehren wird bayernweit von zahlreichen Verbänden und Parteien wie Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Bündnis90/GRÜNE, ÖDP, Linke, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Naturfreunde Bayern, Katholische Landvolkbewegung, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und viele weitere unterstützt.

Das Aktionsbündnis in *Musterhausen* möchte die Bürgerinnen und Bürger über die Ziele und Notwendigkeit des Bürgerbegehrens informieren und zum Eintragen in die im Rathaus ausliegenden Unterschriftenlisten motivieren.

Dazu erklärte der/die neugewählt Sprecher/in des Aktionsbündnisses *Musterhausen*, *Lena Mustermann*: „Bayern verliert sein Gesicht. Jede Minute verschwinden 90 Quadratmeter Boden unter Asphalt und Beton, jeden Tag die Fläche von 18 Fußballfeldern. Deswegen brauchen wir dringend eine gesetzliche Begrenzung des Flächenverbrauchs auf fünf Hektar pro Tag“.

Gabriele Musterfrau vom BN/LBV/etc. *Musterstadt* ergänzte: "Eine Verringerung des Flächenverbrauches von täglich 13 auf fünf Hektar lässt genügend Möglichkeiten für Wohnbebauung und sinnvolle Gewerbegebiete, auch bei uns in Musterhausen. Wenn Parkplätze nicht mehr ebenerdig, sondern in Parkgaragen oder Parkdecks errichtet werden, spart das sehr viel Fläche."

Hans Mustermann, Sprecher der ABL forderte: „Wir müssen auch an die Zukunft denken, unsere eigene und die unserer Kinder. Essen wächst nicht im Supermarkt. Deswegen müssen wir unsere Ackerflächen erhalten und nicht zubetonieren.“

Kann erweitert werden um 1-2 Personen, gerne auch lokalen Bezug angeben, z.B. neues, überdimensioniertes Gewerbegebiet, Umgehungsstraße, Autobahnanschluss, etc.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

Lena Mustermann, Sprecherin des Aktionsbündnisses „Betonflut eindämmen“ *Musterhausen*

Wichtig: Foto der Gründungsversammlung beifügen